

# OL Regio Wil

## Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Toggenburger OL Weekends, das mit der Langdistanz-Schweizermeisterschaft am Sonntag auf der Selamatt und dem Sieg "unseres" Daniel Hubmanns zu einem unvergesslichen Anlass wurde. Aber alles schön der Reihe nach...

Zum Jahresbeginn waren die Corona-Massnahmen immer noch präsent. So wurde die Hauptversammlung virtuell abgehalten. Gemütlich in der warmen Stube oder unterwegs im Auto konnten die Mitglieder online an der HV teilnehmen. Zwar relativ bequem, aber doch fehlte der persönliche Austausch, das gemeinsame Nachtessen und so wurde entschieden, im Sommer einen Regio-Brunch mit Club-OL durchzuführen. Dieser wurde dann auch sehr geschätzt und es liessen sich zahlreiche Regiölis im Juni im Mattenhof, Flawil, kulinarisch verwöhnen - nach einem kniffligen OL. Zurück aber zum Frühling: Ende Februar konnten wir bei sonnigem, aber kaltem Wetter den Stöff Memorial OL auf dem Bettwieserberg/Hartenau durchführen, leider ohne Festwirtschaft. Dies sollte dann aber noch die letzte pandemiebedingte Einschränkung sein. Verschobene nationale Weekends (über)füllten das Kalenderjahr 2022 des schweizer OL-Volks und es blieb kaum Zeit zur Regeneration. Endlich konnten auch die Swiss 5-Days in Neuenburg ausgetragen werden und so waren zahlreiche Regiölis über Auffahrt in der Westschweiz am Start und auch das Clubleben durfte wieder genossen werden. Sei es an den verschiedenen Öpfeltrophys, drei davon organisiert durch die OL Regio Wil, oder an den nationalen Weekends, es wurden wieder Posten gestempelt, was das Zeug hält. Der Sommer 2022 war heiss, ein wenig Abkühlung verschaffte ein Bad im Rhein nach der Sprint SM oder ein kühles Glace von Priska an der Öpfeltrophy Lommis. Kühl oder besser gesagt nass war es dann dafür am Samstag unseres Toggenburger Weekends. Bei der Fahrt auf dem Sessellift zum Start auf der Wolzenalp wurden doch einige Läufer von einer aktiven Regenwolke begleitet und so war es dann auch relativ rutschig in den Nordhängen des Gändrichs. Dafür präsentierten sich die Churfürsten am Sonntag von ihrer besten Seite und die Selamatt wurde einmal mehr als attraktives Laufgebiet gelobt. Die Trainingsmöglichkeit auf dem Aelpli haben leider nur wenige genutzt. Nichtsdestotrotz, unter der Leitung von Peter Grollmann haben wir alle zusammen der Schweizer OL-Szene einen würdigen Event präsentiert. Ganz herzlichen Dank euch allen für euren super Einsatz! Sehr geschätzt wurde auch die gemeinsame Unterkunft in Alt St. Johann. Leider wurden wir dann aber am Wiler OL nicht gerade von Teilnehmern überrannt, was wohl weniger am Nieselberg mit seinen interessanten Bahnen oder am Wetter lag, sondern eher am Zeitpunkt mitten in den Herbstferien. Fast besser besucht wurde zum Jahresabschluss der Samichlaus OL auf der neuen Karte Dreibrunnen. Ob das wohl am Samichlaus lag?

Wir haben wieder ein unglaublich tolles Vereinsjahr hinter uns mit unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Wöchentliche Trainings, Öpfeltrophys, Regionale, eine Schweizermeisterschaft, Schülerkurse und gesellschaftliche Anlässe wurden organisiert, daneben wurde trainiert, das Trainierte an Wettkämpfen bestmöglichst umgesetzt, gejasst, gebadget, um Sekunden und gegen Dornen gekämpft. Und beinahe immer habe ich nur motivierte, strahlende Gesichter gesehen. Das ist OL Regio Wil!

Ich möchte euch allen an dieser Stelle ganz herzlich danken für unzählige wertvolle Augenblicke.

Die Präsidentin

Wil, im Dezember 2022

Anita Rüegg